

Arbeiter verlegen Leitungen für Biogas-Wärme

Ende Oktober sollen KGS, Sporthalle und Hallenbad versorgt werden / Gesamtkosten 220 000 Euro

Salzhemmendorf (gök/ll). Von der kommenden Heizperiode an sollen die Räume der Kooperativen Gesamtschule (KGS) sowie die Kreissporthalle und das Hallenbad in Salzhemmendorf mit Wärme aus Biogas versorgt werden. Landkreis, Gemeinde und der Anlagen-Betreiber Agrar Energie GmbH hatten dazu im August eine entsprechende Vereinbarung getroffen.

Jetzt haben die Bauarbeiten für die letzten Leitungs-Meter begonnen. Dabei müssen noch rund 350 Leitungsmeter verlegt werden. Bereits im Jahr 2007, als die Ith-Sole-Therme an die Wärmeversorgung der Biogasanlage angeschlossen wurde, war an die Versorgung der Schule, des Hallenbades und der Sporthalle gedacht worden.

Laut Wolfgang Kapa von der Gemeindeverwaltung sollen die Arbeiten bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Einer Nutzung der Biogas-Nahwärme durch die landkreis- und gemeindeeigenen Gebäude ab der kommenden Heizperiode stehe damit nichts im Wege.

Die Gesamtkosten des Leitungsbaus betragen rund 220 000 Euro. 50 000 Euro der Gesamtsumme werden dabei durch Fördermittel der „ZILE-Richtlinie“ für Projekte zur integrierten ländlichen Entwicklung gedeckt. Den Rest der Kosten von rund 170 000 teilen sich der Landkreis Hameln-Pyrmont, der Träger von KGS und Kreissporthalle und die Gemeinde Salzhemmendorf als Träger des Hallenbades.



Letzte Arbeiten vor dem Anschluss ans Wärmenetz: Hubert Richter verbindet die Leitungen.

Foto: gök